

Rundmail Nr. 10-2023 vom 16.06.2023

Vorab in eigener Sache

[1. #hinundweg2023 - Die Evangelische Jugend schickt einen Gruß in die Landespolitik](#)

Viele Ferienfreizeiten erhalten auch eine Förderung des Landes NRW. Wir sagen mit der Insta-Aktion danke! Wir bitten alle Ferienfreizeiten aus dem Raum der Evangelischen Jugend bei Instagram-Posts zusätzlich den Hashtag #hinundweg2023 zu verwenden. Die Bilder werden auf einer Social-Wall auf der Homepage der AEJ-NRW gesammelt und später an Politiker*innen und Entscheidungsträger*innen aus Verwaltung und dem JPA übergeben. Mit diesem Gruß wollen wir auf die Wichtigkeit einer auskömmlichen Finanzierung der Jugendarbeit hinweisen und zeigen, wie vielfältig und wertvoll dieses Engagement ist. Anlass dieser Aktion ist zusätzlich auch die Sonderförderung des Landes, um die sprunghaften Preissteigerungen abzufedern. Weiteres im Informationsschreiben oder per e-mail an [Peter Bednarz](#). [Hin und Weg 2023 Infos an Fachkräfte](#)

[2. Refinanzierung von Freizeitplätzen für junge Menschen mit internationalen Biografien](#)

Bis zu 100 % des Freizeitpreises können von der AEJ NRW erstattet werden. Aus den Projektgeldern für „Du.Ich.Wir – Internationale Biografien im Jugendverband“ finanzieren die AEJ NRW dieses Jahr unkompliziert Freizeitplätze für Kinder und Jugendliche mit internationalen Biografien und/oder Fluchterfahrung. Dafür die Namen der Teilnehmenden, die beantragte Fördersumme und die Ausschreibung der Freizeit (Flyer, Gemeindebrief, Screenshot der Website) per Mail an geschaeftsstelle@aej-nrw.de senden. Die Projektkoordination [Marei Schmoliner](#) steht bei Fragen zur Verfügung.

[3. Unterstützung für dein Medienprojekt \(Telekom-Stiftung\)](#)

AEJ-NRW bietet Antragshilfe für Fördermittel von Medienprojekten der politischen Bildung, Antragsfrist: 17. Juli. Das Förderprogramm „Ich kann was“ fördert Medienprojekte in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit bis zu 10.000 €. Durch die Projekte sollen 10-16-Jährige „Kompetenzen für die digitale Welt“ erwerben. Wenn ihr diese Gelder für ein Projekt der politischen Bildung nutzen wollt (z. B. zu KI oder Hate Speech), unterstützen euch Johanna Rohde und Jendrik Peters gerne bei der Suche nach Themen, Formaten und Referent*innen. Meldet euch bitte zeitnah bei [Johanna Rohde](#), da der Antrag bis zum 17. Juli eingereicht sein muss. [Infos zum Förderprogramm](#)

[4. Sprechstunde "Politische Bildung in 2024" \(AEJ NRW\)](#)

16. August; 12. September; 16. Oktober, 10 Uhr, Zoom, Beratung zur Planung von neuen Projekten der politischen Bildung. Ihr habt Interesse an politischer Bildung? Plant ihr sogar schon ein Projekt in diesem Handlungsfeld und wollt euch dazu beraten lassen? Oder habt ihr noch keine konkrete Idee oder braucht Unterstützung beim Brainstorming? In den Beratungssprechstunden helfen wir euch bei euren Ideen. Johanna Rohde lädt alle Interessierten ein! [Zoom-Link](#)

[5. Burkhard vom Schemm als neuer Sozialpädagoge \(AfJ EkvW\)](#)

Mit seiner 15-jährigen Erfahrung verstärkt er das Amt für Jugendarbeit der EkvW im Handlungsfeld "Ehrenamt". Auf langjährige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit in Lüdenscheid und auf sein Studium am CVJM Kolleg und der EFH Bochum kann Burkhard zurückblicken. Nun hat es ihn von Hamburg, wo er das JULE°-CVJM Jugendhaus Lemsahl leitete, nach Westfalen geführt. Die AEJ NRW wünscht einen guten Start und Gottes Segen und freut sich auf die Zusammenarbeit! [Informationen & Kontakt](#)

[6. Niklas Niedermeier als neuer Ansprechpartner im Amt für Jugendarbeit \(EKvW\)](#)

Seit dem 01. April unterstützt der gebürtige Bielefelder in den Handlungsfelder "Arbeit mit Kindern" und "Prävention". Niklas Niedermeier ist vielfältig aufgestellt – Die Ausbildungen zum Erzieher, Diakon und Gemeinde- und Erlebnispädagogen abgeschlossen und fünf Jahre als leitender Sekretär für den CVJM Kreisverband Bünde gearbeitet. Nun hat er seine neue Stelle im Amt für Jugendarbeit der EKvW in den Handlungsfeldern „Arbeit mit Kindern“ und „Prävention“ angetreten. Die AEJ NRW wünscht einen guten Start und Gottes Segen und freut sich auf die Zusammenarbeit! [Informationen & Kontakt](#)

Förderangebote

[8. Social Media mit wenig Ressourcen \(Haus des Stiftens\)](#)

29. Juni, 8:45 - 14 Uhr, online. Die wichtigsten sozialen Netzwerke und Hilfe zur Erstellung einer Strategie. Instagram, Facebook, LinkedIn und Co. eröffnen gemeinnützigen Organisationen viele Möglichkeiten und Chancen: Die eigene Arbeit und das Engagement öffentlich sichtbar machen, neue Ehrenamtliche, Spenderinnen und Förderer finden und am Meinungsbildungsprozess mitwirken. Der Tag gibt Anregungen und Tipps für die direkte Umsetzung und hilft die richtige Social-Media-Strategie zu entwickeln. [Informationen und Anmeldung.](#)

[9. Kollekte Ausschreibung Gemeinsam aufbrechen \(Diakonie RWL\)](#)

Bis zu 5.000 €. Gefördert werden Ideen zur Armutssensibilisierung. Antragsschluss: 30. Juni. Gefördert werden Projekte, bei denen keine Mittel durch Dritte zur Verfügung stehen. Armut vor Ort soll erkannt und aufgedeckt werden. [Informationen und Bewerbung.](#)

[10. transform_D: Das Förderprogramm \(DSEE\)](#)

20.000-100.000 € Fördersumme, Antragsschluss 14. Juli, Maßnahme: nach den Sommerferien bis 31.12.2024. Unter dem Titel „Wandel gestalten – Zivilgesellschaft stärken“ ist diese Förderlinie der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ausgelobt. Die Stiftung bietet neben der Förderung auch die Möglichkeit zur Vernetzung für Beratung und Bildung an. Förderfähig sind wirksame Maßnahmen, die nun erweitert werden sollen oder Maßnahmen mit Ideen, die bekannte Probleme besser lösen als bisher. Inhaltlich werden Maßnahmen aus den Bereichen Digitalisierung, Klimawandel und gesellschaftlicher Zusammenhalt unterstützt. [Informationen und Bewerbung.](#) Infoveranstaltung am 26.6. 17-18:15 Uhr online.

[11. Deutscher Multimediapreis mb21 - "Was wir wollen"](#)

Ab sofort können sich junge Medienmacher_innen bis 25 Jahre wieder am mb21 beteiligen. Einsendeschluss: 7. August. Der bundesweite Kreativwettbewerb prämiiert seit 25 Jahren digitale, netzbasierte und interaktive Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Geldpreisen im Gesamtwert von 11.000 Euro. [Informationen](#)

[12. TeamUp! - Förder-Wettbewerb von Jugendaustauschprojekten mit Großbritannien \(Staatskanzlei NRW\)](#)

bis zu 3.500 € erhalten prämierte Projekte. Bewerbungsschluss: 30. September. Jugendaustausch-Maßnahmen mit UK können sich bewerben. Im Falle einer Auswahl erhalten Vorhaben eine Förderung bis zu 3.500 €. Der Austausch muss UK in den Mittelpunkt stellen und die Altersgruppe 14-26 Jahre adressieren. Bewerben können sich Einzelpersonen, Initiativen, Gruppen. Der Durchführungszeitraum liegt zwischen dem 1. Januar – 30. September 2024. [Informationen und Bewerbung.](#)

[13. Jung & Engagiert: Wir gestalten Zukunft \(DSEE\)](#)

Fördersumme bis max. 1.000 €. Projektlaufzeit ca. 8 Wochen nach Antrag bis 31. Dezember 2023. Förderberechtigt sind, durch Privatpersonen vertreten, Initiativen und nicht gemeinnützige Organisationsformen, die ein gemeinwohlorientiertes Projekt mit Menschen bis 27 Jahren durchführen. Projektinhalte drehen sich um Digitalisierung, Klimawandel und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Förderfähig sind sämtliche Programmkosten. Das Antragsverfahren ist ab dem 15. Juni geöffnet, eine Bewilligung erfolgt in der Regel binnen acht Wochen. [Informationen und Bewerbung.](#)

[15. Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken \(DSEE\)](#)

Förderhöhe bis zu 2.500 € (Eigenanteil 10%). Förderfähig sind Vorhaben in strukturschwachen oder ländlichen Regionen. Bewerbungen sind fortlaufend möglich. Anträge werden nach ca. 8 Wochen entschieden. Das Vorhaben muss bis zum 31.12. des laufenden Kalenderjahres abgeschlossen sein. Das Vorhaben muss die Gewinnung von Ehrenamtlichen in Fokus haben, das können Veranstaltungen, anfallende Honorarkosten oder eine neue Webseite sein. Förderkategorien: „Fit für die Zukunft: Strukturen stärken!“, „Ehrenamtliche gewinnen und binden: Mitmachmöglichkeiten für alle“. „Ehrenamtliche ins Rampenlicht: Den Wert des Engagements zeigen“. [Informationen und Bewerbung.](#)

[16. Mikroförderprogramm der Stiftung für Engagement und Ehrenamt \(DSEE\)](#)

Förderung bis zu 2.500 € (90%), Projektende: jeweils 31.12 des laufenden Jahres. Region: Ländlicher Raum. Gefördert werden Vorhaben mit bis zu 2.500 Euro, um Strukturen zu stärken, Nachwuchs zu gewinnen und die Ausübung von Engagement und Ehrenamt zu erleichtern. Die Förderung kann für Sach- und Honorarkosten genutzt werden. Die Bewerbungen können fortlaufend eingereicht werden. Antragsberechtigt sind Organisationen, die ein Projekt in einer strukturschwachen oder ländlichen Region durchführen. Juristische Personen privaten Rechts müssen gemeinnützig sein. Körperschaften öffentlichen Rechts sind antragsberechtigt, sofern sie keine Gebietskörperschaften, Stiftungen des öffentlichen Rechts oder Anstalten des öffentlichen Rechts sind. Wer bereits eine Förderung im laufenden Jahr erhalten hat, kann sich nicht noch einmal bewerben. [Informationen und Bewerbung.](#)

[17. Aktions-Förderprogramm Mobil mit Rad \(Aktion Mensch\)](#)

Bis zu 20.000 € Förderung für Programme zur Verbesserung der Mobilität von Menschen mit Behinderung. (bis 31. Mai 2025). Fahrräder können maßgeblich dazu beitragen, die Mobilität für Menschen mit Behinderung zu verbessern und ihnen mehr Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu ermöglichen. Die Aktion Mensch unterstützt mit dem neuen Förderangebot die Anschaffung oder Anmietung gemeinschaftlich genutzter spezieller Fahrradtypen mit und ohne Elektroantrieb. [Informationen und Bewerbung.](#)

[18. Kommunalrichtlinie: Klimaschutz](#)

70-85% Förderquote für strategische und investive Maßnahmen zum Klimaschutz. Die Kommunalrichtlinie fördert in 22 Kategorien Maßnahmen zum Klimaschutz vor Ort. Jugendverbände sind als Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe antragsberechtigt. Anträge können fortlaufend gestellt werden. Das Programm endet am 31. Dezember 2027. [Informationen und Bewerbung.](#)

[19. Auszeichnung: "Europaaktive Zivilgesellschaft" und "Europaaktive Kommune" \(MBEI\)](#)

Bewerbungsschluss: 30. Juni. Vereine, Verbände, Stiftungen, Bürgerbewegungen und andere Akteure der Zivilgesellschaft leisten wichtiges Engagement dafür, die europäische Idee in Nordrhein-Westfalen zu vermitteln. Deswegen zeichnet die Landesregierung neben kommunalen Europa-Aktivitäten seit 2018 auch auf Europa gerichtete Aktivitäten der Zivilgesellschaft aus, die innovativ und beispielgebend sind, insbesondere dann, wenn sie dazu geeignet sind, Bevölkerungsgruppen zu adressieren, die bislang eher Europa-fern oder europaskeptisch sind. [Informationen und Bewerbung.](#)

[20. Grenzlandpreis 2023 für Projekte die nrw-niederländisches Miteinander fördern \(MBEI\)](#)

5.000 € Preisgeld für ein herausgehobenes Projekt, ohne Zweckbindung. Bewerbungsschluss 7. August. Bewerben können sich Vorhaben, die zwischen April 2022 bis Dezember 2023 durchgeführt werden, nicht vor Dezember 22 geendet hat und mindestens seit Juni 2023 aktiv ist. Ausgezeichnet werden Projekte, die sich auf besondere Weise für das grenzüberschreitende Miteinander engagieren, indem sie sich für das Zusammenrücken der niederländischen und nordrhein-westfälischen Gesellschaft einsetzen und Grenzhindernisse aktiv angehen. [Informationen und Bewerbung](#).

[21. Studieren mit KAS-Stipendium \(KAS\)](#)

Motivierte, politisch denkende Studierende & Promovierende können mit mind. 300 € gefördert werden. Frist: 15. Juli. Was ein Stipendium der KAS umfasst, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen und weitere Fragen, die sonst noch aufkommen, können in einer digitalen Sprechstunde am 20. Juni um 17 Uhr geklärt werden. [Informationen](#)

Studien

[22. Befragung der Fachöffentlichkeit zur Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe \(BMFSFJ\)](#)

Eine Befragung über die Ansichten zu einer guten, inklusiven Kinder- und Jugendhilfe. Ende: 20. Juni. Die Umfrage findet im Rahmen des Programms „[Gemeinsam zum Ziel](#)“ statt und ist [hier](#) zu finden.

[23. Befragung von Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit \(OKJA\) zur aktuellen Fachkräftesituation \(tu Dortmund/ BKJ\)](#)

Diese Befragung möchte das Thema aus Sicht der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vor Ort erheben. Mit Hilfe der Ergebnisse wird eine Bestandserhebung vorgelegt. Gemeinsam sollen fundierte Handlungsschritte zur Fachkräftegewinnung und -bindung entwickelt werden. [Zur Umfrage](#).

[24. Queere Gruppen und Angebote von Jugendverbänden gesucht \(BJR\)](#)

Das Jugendnetzwerk Lambda sammelt in einer Bestandsaufnahme Angebote der Jugendverbandsarbeit für queere junge Menschen. Gesucht werden Angebote speziell für junge Queers bis 26 Jahren. Das können Freizeitfahrten, Jugendtreffs oder Jugendgruppen sein – angesiedelt beim Orts-, Kreis oder Landesverband. [Umfrage](#)

[25. Krisenerwachsen - Jungwähler:innen und ihr Blick auf Politik \(FES\)](#)

Neue Studie, in der Wahlberechtigte von 16-30 Jahren befragt wurden, wie sie auf Politik und das Weltgeschehen blicken. Welche Themen treiben junge Menschen angesichts multipler Krisen um und was ist ihnen besonders wichtig? Wie blicken sie auf die Demokratie, die Parteien und ihre persönliche Lebenssituation in Deutschland? Welche politischen Einstellungen und Werte dominieren? Wie bewerten junge Menschen das politische Angebot und ihre Möglichkeiten, aktiv mitzugestalten? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die neue Studie, der FES für die über 4.000 junge Wahlberechtigte befragt und in Fokusgruppendifkussionen begleitet wurden. [Studie](#)

Gender/ Diversität

[26. „Diskriminierung im Alltag mutig begegnen!“ \(EBW/ KAS\)](#)

21. Juni, 19 Uhr, online. Wir alle können uns nicht davon freisprechen, Vorurteile zu haben und mit Vorannahmen zu arbeiten. Menschenfeindliche Sprache und Begriffe in den (sozialen) Medien und im gesellschaftlichen Sprachgebrauch verhärten das Bild. Wie können diese Vorteile in einen sachlichen Diskurs überführt werden? [Informationen und Anmeldung](#).

[27. Umgang mit antimuslimischem Rassismus im Kontext der Kinder- und Jugendarbeit \(aej\)](#)

27. Juni, 17-20 Uhr, online. Zahlreiche Studien zeigen, dass Menschen, die als Muslim*innen wahrgenommen werden, vielfach pauschale Abwertung und Diskriminierung auf verschiedenen Ebenen erfahren. Der Workshop fragt, was antimuslimischer Rassismus ist und was er mit uns zu tun hat. Anmeldung via [e-mail](#).

[28. Fit für die Jugendarbeit mit jungen LSBTIN* \(gerne anders\)](#)

14. August bis 11. September, Mühlheim an der Ruhr, Anmeldefrist: 1. August. Die fünftägige Weiterbildung ermöglicht eine multiperspektivische und lebenspraktische Auseinandersetzung mit sexuellen Vorurteilen, den besonderen Lebenssituationen, Herausforderungen und Bewältigungsstrategien von jungen LSBTI*, vor, während und nach einem Coming-Out sowie den Möglichkeiten des Handlungsfeldes der (Offenen) Jugendarbeit für die sexuelle Bildung und den Abbau von Vorurteilen. Die Fortbildung richtet sich an alle Fachkräfte (auch Studierende), die bereits professionell mit jungen LSBTIN* arbeiten, dies zukünftig wollen und / oder junge LSBTIN* verstärkt als Teil Ihrer Zielgruppe beachten möchten.

[Weiterbildung-Fit für die Jugendarbeit mit LSBTIN*](#)

[29. Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der OKJA \(ABA Fachverband\)](#)

26. Oktober, Essen, Anmeldefrist: 11. Oktober. In diesem Workshop geht es darum, wie man sexuelle und geschlechtliche Vielfalt für junge Menschen in der OKJA möglich machen kann und welche Dinge Fachkräfte dabei beachten können. Dafür werden eigene Strukturen und Denkmuster hinterfragt und Möglichkeiten aufgeworfen, wie queere Kinder und Jugendliche eingeladen werden können und wie sie sich während Angeboten sicher fühlen können. [Informationen](#)

[30. Kartenset „Antidiskriminierung, Rassismuskritik und Diversität“ \(IDA NRW\)](#)

105 Karten thematisieren Rassismus, Diskriminierung und Diversität auf fünf verschiedene Arten & in fünf Kategorien. Wie viele Angriffe gab es auf Muslim*innen und muslimische Einrichtungen? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Antiziganismus? Wie kann ich mich verhalten, wenn ich beobachte, dass jemand aufgrund seiner sexuellen Orientierung beleidigt wird? Das Kartenset bringt diese Themen ins Gespräch. [Informationen und Bestellung](#)

[31. Kartenset "Da war doch was!" \(IDA NRW\)](#)

68 Trainingskarten zum Umgang mit rassistischer, antisemitischer und extrem rechter Gewalt. Die Karten vermitteln Grundlagenwissen und sensibilisieren für die Problematiken am Beispiel des rassistischen und extrem rechten Brandanschlag in Solingen 93'. Darüber hinaus enthält das Kartenset Anregungen, wie in der Bildungsarbeit Kindern und Jugendlichen Wissen über Rassismus(-kritik), extrem rechte und antisemitische Gewalttaten übersichtlich und interaktiv vermittelt werden kann. [Informationen](#) & [Bestellung](#)

Qualifikation

[32. Friedensbildung – persönlich und praktisch! | Hackhauser Hof](#)

18. Oktober, 10-14:30 Uhr, Zoom, für Haupt- und Ehrenamtliche in Jugend- und Konfirmand*innenarbeit. Anmeldeschluss 18. September. Was ist eigentlich meine Friedensvision?! Reflexion des persönlichen und professionellen Umgangs im Arbeitsalltag mit der aktuellen Abwesenheit von Frieden in Europa. Anmeldung bei [Kai Steffen](#). [Fachtag Flyer](#)

Arbeit mit Kindern

[33. Politische Bildung mit Kindern im Grundschulalter – Von A bis Z \(AdB/ Demokratie-Profis in Ausbildung\)](#)

Fortbildungsreihe 4. Juli 2023 - 25. April 2024. Teilnahme an Einzelveranstaltungen möglich. Teilhabe und Partizipation brauchen Beteiligungsstrukturen und Angebote non-formaler politischer Bildung. Bislang gibt es für Kinder nur wenig von beidem. Mit dem Projekt „Demokratieprofis in Ausbildung“ stärkt der AdB politische Bildung mit Kindern in Theorie und Praxis. Das Angebot richtet sich an Politische Bildner*innen und andere Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, vermittelt Grundlagen und Methoden, gibt Orientierung sowie Hilfestellungen, schafft Raum für Austausch und regt zur Selbstreflexion an, damit die Teilnehmenden anschließend den Mut haben, politische Bildung mit Kindern zu machen. [Informationen und Anmeldung](#).

[34. Nicht in Zukunft – sondern jetzt! Politische Bildung stärkt Kinder\(beteiligung\) \(Akademie für Kinder- und Jugendparlamente\)](#)

18. - 19. September, Göttingen, mit Workshop von Johanna Rohde zur Beteiligung und politische Bildung im Offenen Ganztage. Bislang gibt es speziell für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren nur wenige Angebote der politischen Bildung und Beteiligungsmöglichkeiten. Gemeinsam mit Kindern, Referent*innen aus Theorie und Praxis und den Teams der AdB Projekte wird ein Rahmen geschaffen, um Aufgaben und Möglichkeiten in der politischen Bildung mit Kindern, altersgerechte Beteiligungsformate und die Rolle der Erwachsenen bei der Arbeit mit Kindern zu diskutieren. [Informationen & Anmeldung](#)

OKJA

[35. Empowerment-Workshop für Fachkräfte der Jugendsozialarbeit & Kinder- und Jugendarbeit \(LAG KJS NRW\)](#)

1. September, Köln, für Fachkräfte, die von Rassismus und/oder Antisemitismus betroffen sind, Anmeldefrist: 28. Juni. Die Jugendsozialarbeit/Kinder- und Jugendarbeit kann unterstützende Strukturen bieten, um damit einen Umgang zu finden. Dabei sind wir BIPOC und jüdische Fachkräfte wichtige Role-Models. Der Workshop bietet diesen Fachkräften einen geschütz(er)en und professionellen Raum, um in einen Erfahrungsaustausch zu empowernden individuellen als auch kollektiven Strategien im Umgang mit (eigenen) Rassismus- und/oder Antisemitismuserfahrungen zu kommen. [Anmeldung an Christine Müller](#), [Empowerment_Workshop](#)

Inklusion

[36. Fachveranstaltung inklusiver Sozialraum \(Deutscher Verein\)](#)

11.-12. September, Erkner. Anmeldeschluss 11. Juli. Die Veranstaltung beleuchtet die komplexen Inklusionsanforderungen im Nahraum der Kommune und des Quartiers. Sie richtet sich an Akteure aus den Bereichen Pflege, Eingliederung, Jugend- und Altenhilfe in Kommunen und den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege, Zivilgesellschaft, aus der Wissenschaft der Sozialen Arbeit und der Sozialraumforschung. [Anmeldung und Programm](#)

Jugendarbeit & Schule/ Bildungslandschaften

[37. Freizeitaktivitäten und Übergänge \(DJI-Kolloquium\)](#)

28. Juni 14:30-16 Uhr, online, Anmeldung nicht erforderlich. Der Übergang in Ausbildung gilt als wichtige Weichenstellung im Lebenslauf. Jugendliche niedriger und mittlerer Bildungsgänge haben häufiger Probleme, diesen Übergang zu bewältigen. Das DFG-Projekt „Effekte von organisierten Freizeitaktivitäten auf den Übergang in die berufliche Ausbildung“ hat vor diesem Hintergrund in den Blick genommen, ob non-formale Bildungsprozesse in organisierten Freizeitaktivitäten bei dieser Transition ein unterstützendes Potenzial entfalten.

[Kolloquium Vortrag Arnoldt Tillmann 20230628](#)

Partizipation & Teilhabe

[38. EurHope - Unsere Ideen für Europas Zukunft](#)

Junge Menschen können ihre Ideen in der Konsultation einbringen und über andere Vorschläge aus der ganzen EU abstimmen. Mit der Online-Konsultation „EurHope“ sollen junge EU-Bürger:innen angesprochen werden, um deren Bewusstsein für die Herausforderungen Europas schon heute zu schärfen und einen beispiellosen Dialog zwischen jungen Bürger:innen in den 27 EU-Mitgliedsländern anzustoßen: Wie können wir gemeinsam ein Europa aufbauen, das die künftigen Herausforderungen erfolgreich bewältigen kann? Die Ausgangsfrage der Konsultation lädt ein, eigene Ideen und Erwartungen allein oder als Gruppe einzubringen und über Vorschläge anderer junger Menschen abzustimmen. [Online-Konsultation](#)

Kinderschutz

[39. Sexualpädagogik als Prävention in der OKJA \(ABA Fachverband\)](#)

9. September, Oer-Erkenschwick, Anmeldefrist: 16. Juli. Ein sexualpädagogisches Konzept leistet in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit einen Beitrag zur positiven Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und beugt (sexualisierte) Gewalt vor. In diesem Seminar sollen Unsicherheiten abgebaut werden und deswegen wird sich mit der Entwicklung von Sexualität bei jungen Menschen, Sexualpädagogik als Prävention und der Vielfalt beschäftigt und Bausteine für ein eigenes sexualpädagogisches Konzept entwickelt. [Information & Anmeldung](#)

[40. Kinderrechte als zentrale Rolle zur Prävention sexualisierter Gewalt \(PsG NRW\)](#)

Neue Kampagne der Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt NRW, inkl. kostenloses Materialpaket. Kinder und Jugendliche sind Träger*innen von Rechten. So selbstverständlich das klingen mag – im Alltag gerät es noch viel zu oft in den Hintergrund. Der zentralen Rolle von Kinderrechten in der Prävention sexualisierter Gewalt widmet sich diese [Kampagne. Informationen & Material](#)

[41. TEENSTARK MAGAZIN ab Herbst 2023](#)

Das TEENSTARK MAGAZIN ein vielfältiges und stärkendes Magazin für junge Menschen ab 13 Jahren herausbringen. Als Alternative zu den gängigen Jugendmagazinen erscheint alle drei Monate das TEENSTARK MAGAZIN. Das Ziel: Jungen Menschen zeigen, wie vielfältig die Gesellschaft ist und sie mit klischeefreien, diskriminierungssensiblen, stärkenden und diversen Inhalten in dieser wichtigen Lebensphase unterstützen. [Informationen & Bestellung](#)

[42. nicht-wegschieben.de - Hilfe-Portal bei sexuellem Missbrauch](#)

Sexualisierte Gewalt gibt es auch im nahen Umfeld. Informationen, Hilfe und Beratung bei sexuellen Übergriffen. Erwachsene können lernen, die Anzeichen von sexueller Gewalt besser einzuordnen, mit Unsicherheiten umzugehen und Hilfe und Unterstützung zu suchen, um Minderjährige zu schützen. Den Gedanken an sexuelle Gewalt im eigenen Umfeld will man am liebsten sofort wegschieben. Die Kampagne „nicht wegschieben“ sammelt Informationen, Handlungsmöglichkeiten und Hilfenetzwerke zu diesem Thema. [Webseite](#)

politische Bildung

[43. Wir unterstützen eure Exkursion nach Düsseldorf! \(AEJ NRW\)](#)

Ausflüge in die Landeshauptstadt unterstützt die AEJ NRW in der Planung und mit einem altersgerechten Programm. Ein abwechslungsreiches Programm im Landtag (ab 9 Jahren) mit Gesprächen mit Politiker*innen und gesellschaftlichen Akteuren und die besten Freizeittipps in Düsseldorf für eure Gruppe, planen wir gerne mit euch zusammen! Interessierte melden sich bei [Johanna Rohde](#).

[44. Sommerakademie 2023: Europapolitische und Internationale Jugendbildung \(EJBW\)](#)

14. - 19. August, Akademie für Einsteiger*innen in die non-formale politische Bildung, Anmeldefrist: 17. Juli. Das Ziel ist es, Teilnehmende bei der Berufsorientierung durch Informationen zu unterstützen und über die politische Bildung zu informieren. Dabei wird sich, neben der europäischen und internationalen Bildung, auch mit aktuellen Themen in der Bildungsarbeit, wie Diversität, soziale Ungleichheit oder Kolonialismus beschäftigt. Das Lernen von Fähigkeiten, wie Gruppenanleitung oder Moderationstechniken, stehen ebenfalls auf dem Programm. [Informationen & Anmeldung](#)

[45. Unstatistik des Monats \(Harding-Zentrum für Risikokompetenz\)](#)

Monatlich werden statistische Zahlen und Interpretationen hinterfragt und Fehleinschätzungen offengelegt. Die Interpretation von Zahlen führt manchmal zu spektakulären Fehleinschätzungen. So wurde im April im Gardasee zwar ein ca. 50 cm niedriger Pegelstand gemessen, vor der Austrocknung stand der durchschnittlich 135 Meter tiefe See jedoch nicht. Monatlich werden hier neuen Beispiele aus der Presse vorgestellt und korrigiert: [Hardingcenter](#)

[46. Rede der EKD Ratsvorsitzende Anette Kurschus in Brüssel](#)

Die Rede vom 25. Mai ist auf YouTube veröffentlicht und als Manuskript nachlesbar. EKD-Ratsvorsitzende Kurschus beschäftigt sich anlässlich des Besuchs des EKD Europabüros in Brüssel mit der biblischen Pfingstbotschaft und der Fehlbarkeit des (politisch aktiven) Menschen. [YouTube-Video](#)
[Manuskript](#)

Medienpädagogik & Digitalisierung

[47. ChatGPT in der kirchlichen Jugendarbeit effizient nutzen \(Noahworks\)](#)

18. Juli, online, KI nutzen für z.B. für Instagramposts oder als Hilfe zur Beantragung von Fördermitteln. Alle reden davon. Nur wenige wissen, wie sie in der Verwaltung der Jugendarbeit sinnvoll eingesetzt werden kann: KI. In zwei 90-minütigen Live-Webinaren gibt die katholische Fachstelle für Jugendarbeit „Noahworks“ Impulse, zeigt Anwendungsbeispiele und gibt Raum für offenen Austausch. [Informationen & Anmeldung](#)

Materialien

[48. "Action!Kidz-Kampagne" gegen Kinderarbeit \(Kindernothilfe\)](#)

Workshops, Seminare und ein Wettbewerb für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, die sich gegen Kinderarbeit engagieren. In Workshops und Seminaren lernen Kinder die Geschichten von arbeitenden Kindern aus Indien, Sambia, Indonesien und Haiti und bekommen Inhalte zu Kinderrechten, Kinderarbeit, Armut und Zugang zu Bildung als Weg aus der Armut näher gebracht. Inspiriert davon stellen die Teilnehmenden dann eigene Aktionen auf die Beine, um auf diese Themen aufmerksam zu machen, und verdienen Spendengelder, die zu 100% in das von ihnen ausgewählte Projekt der Kindernothilfe geht. Somit können die Kinder das gelernte Wissen über Kinderarbeit in Engagement für die Kinder in unseren Partnerländern umwandeln und aktive etwas gegen gefährliche und ausbeuterische Kinderarbeit tun. Die kreativsten Projekte werden gekürt und des erwarten sie verschiedenste Preise. [Informationen](#)

[49. KreaTalento - Kartenset über Gaben und Fähigkeiten](#)

Entdecken, wozu ich fähig bin! - In spielerischer Form über Stärken, Begabungen und Fähigkeiten ins Gespräch kommen. Welche Stärken haben wir im Team? Welche Fähigkeiten möchte ich ausbauen? Wie können sich Fähigkeiten im Team ergänzen? 100 Karten laden spielerisch dazu ein, über eigene Stärken und Schwächen ins Gespräch zu kommen. Geeignet ist es für Einzelpersonen und für Gruppen, deswegen ist es vielfältig einsetzbar. [Informationen & Bestellung](#)

[50. Broschüre "Krieg und Frieden"](#)

Die Schweizer Kirchengemeinde Aarwangen bietet ein Hilfsmittel, wie man mit Kindern über Krieg & Frieden sprechen kann. [Broschüre](#)

Nachhaltigkeit

[51. Promotor_innen Workshop „Gender- und Klimagerechtigkeit“ \(GenderCC - Women for Climate Justice\)](#)

20. & 23. September, online, für jugendliche Aktivist_innen und Menschen in der Jugendarbeit. Der Workshop soll einen Überblick geben, wie Gender-, Klimagerechtigkeit und Intersektionalität zusammenhängen. Es wird der „Jugend-Klima-Check“ als Tool, um Projekte, politische Forderungen, Maßnahmen oder Strukturen von Gruppen gerechter zu machen ausprobiert. [Anmeldung](#) oder [per Mail](#).

[52. Call for Workshop - "Transformation trifft Bildung" Fachtagung für Multiplikator:innen in der Jugendarbeit](#) (AEJ-NRW, AfJ EKvW, IKG, vrk, cir, Germanwatch)

23.-24. Februar 2024 in Hattingen, Workshop-Ideen können bis zum 31. Juli, eingereicht werden. Du hast Ideen, wie Fragen rund um Nachhaltigkeit ganz praktisch vermittelt werden können? Du willst anderen Multiplikator*innen ein Workshopkonzept zeigen? Am 23. bis 24.02.2024 hast du Hattingen die Gelegenheit dazu. Melde dich bis zum 31. Juli mit deinem Workshopformat für die Transformationswerkstatt! Themen können z.B. sein: sozial-ökologische Transformation, Klimaschutz, Globale Gerechtigkeit, Ressourcennutzung, Nachhaltigkeit, Gestaltungskompetenzen und praktischem Handwerkszeug für das Engagement. [Informationen & Anmeldung](#)

Juleica

[53. Viele Artikel im Juleica-Shop wieder verfügbar!](#)

Im Webshop zur Kampagne des Bundesjugendrings für junges Engagement können u.a. Badetücher und Caps bestellt werden. Als Anerkennung für ihr Engagement können Inhaber_innen der Juleica exklusiv auf diese hochwertigen Produkte zugreifen. Pro Person können zwei unterschiedliche Artikel bestellt werden. [Online-Shop](#)

Spiritualität

[54. ONE HEART - Ökumenisches Event im Kölner Dom](#)

02. September, 2-stündigen Abend voller Musik und frischen Impulsen für junge Menschen aller Konfessionen. In Zeiten von Identitätssuche und Diversität will „ONE HEART“ das Verbindende feiern. In der einzigartigen Atmosphäre des Kölner Doms werden junge Menschen der Stadt eingeladen, sich mitnehmen zu lassen und einen unvergesslichen Abend voller Leben, Musik und Glauben zu feiern. [Informationen](#)